

Interpellation Fraktion SVP (Alexander Feuz/Stefan Hofer, SVP): Gibt es in der Stadt Bern nebst der Schulzahnklinik auch noch in anderen Direktionen Fälle, in denen im Personalbereich hohe Abgangsentschädigungen ausbezahlt werden mussten?

Die personellen Probleme an der Zahnklinik Bern und Folgekosten sind bereits aktenkundig. Die nicht geplanten Abgänge und Turbulenzen kosten den Steuerzahler viel Geld. Es interessiert, ob nebst der Kieferorthopädin noch weitere Arbeitsverhältnisse mit städtischen Angestellten in anderen Direktionen – vorzeitig und unter hohen Kosten aufgelöst werden mussten.

Der Gemeinderat wird höflich um die Beantwortung folgender Fragen gebeten:

1. Gibt es in der BSS – nebst der Schulzahnklinik – aber auch in anderen Direktionen noch andere Fälle, in denen in den letzten zwölf Monaten oder in den nächsten Monaten Abgangsentschädigungen ausbezahlt werden mussten, resp. müssen?
Wenn Ja, wie viele?
2. Wie viele entsprechende ausgerichtliche Verhandlungen, an denen Anwälte beteiligt waren oder sind, laufen in der Stadt Bern diesbezüglich? Wie viele Gerichtsfälle sind hängig?
3. Was kostet dies den Steuerzahler? Was waren die Gründe, weshalb überhaupt Abgangsentschädigungen ausbezahlt werden mussten?

Bern, 01. September 2016

Erstunterzeichnende: Alexander Feuz, Stefan Hofer

Mitunterzeichnende: Roland Jakob